



**Soziale Arbeit**  
**Weiterbildung**

**CAS Diakonie**

**Soziale Arbeit in der Kirche**



25. August 2015 bis  
9. September 2016

**Certificate of  
Advanced Studies**

Eine Kooperation mit

**CAS**

reformierte  
kirche kanton zürich

## Den Rahmen kennen, um Sozialdiakonie erfolgreich zu gestalten.

In der heutigen Gesellschaft treffen verschiedene Lebensstile, Haltungen und Wertvorstellungen aufeinander. Wie kann kirchliche Sozialarbeit Orientierung und Lebensunterstützung bieten? Wie bringt sie sich in Gemeinden und Quartieren, wo auch Staat und Private agieren, aktiv und konstruktiv ein? Wie gestaltet sich der profilierte diakonische Gemeindeaufbau im kirchlichen Teamwork?

### **Religiös-spirituelle Dimension in Sozialer Arbeit pflegen.**

Der kirchlich anerkannte CAS zeigt Gemeindestruktur und Rahmenbedingungen der Landeskirche auf und ordnet diese in den gesellschaftlichen Kontext ein. Er erweitert die diakonische Sinndeutungskompetenz mit Kenntnissen zum biblischen Erbe, zur christlichen Geschichte und zur spirituellen Dimension in der Arbeit mit den verschiedenen Zielgruppen.

### **Die Kirchgemeinde mit der Gesellschaft verknüpfen.**

Der Praxisbezug zur konkreten Situation Evangelisch-reformierter Kirchgemeinden verleiht den spezifischen Themen der Sozialdiakonie angemessenen Raum. Konzepte rund um den diakonischen Gemeindeaufbau werden reflektiert und bewertet. Alters-, Jugend- sowie Generationenprojekte werden vorgestellt und in die eigene Arbeitssituation übertragen. Der CAS befasst sich mit Strategien zur Gewinnung von Freiwilligen, fördert die Selbstreflexion und befähigt zur Vernetzung mit anderen sozialen Akteuren.

# CAS Diakonie

## Soziale Arbeit in der Kirche

### Zielgruppe

Berufsleute mit Grundausbildung in Sozialer Arbeit und Arbeitsschwerpunkten in soziokultureller Animation, Gemeinwesenentwicklung, Sozialpädagogik, Pädagogik, Jugendarbeit, Familienarbeit sowie Altersarbeit, die in einer Kirchgemeinde oder einem diakonischen Werk arbeiten.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- wenden Methoden und Arbeitsweisen der Gemeinwesen- und Projektarbeit gezielt im Kontext der Kirchgemeinde und der kirchlichen Handlungsfelder an
- erarbeiten ein Grundwissen theologischer und kirchlicher Grundlagen
- beziehen religiöse Fragestellungen und spirituelle Dimensionen in ihre Arbeit ein
- leiten diakonische Aufgaben aus dem Zürcher Diakoniekonzept ab
- verbinden das diakonische Handeln mit kirchlichem Gemeindeaufbau
- entwickeln die Zusammenarbeit im interdisziplinären Gemeindekonvent und mit ehrenamtlich Tätigen
- nutzen Vernetzungen mit anderen Anbietern im Bereich von Gesundheit, Pflege und Beratung
- nehmen Kenntnisse und Erfahrungen von freiwillig Engagierten partizipativ auf

### Struktur

Der CAS umfasst 24 Tage mit total 192 Kontaktstunden (Lektionen). Zusätzlich ist mit 250 Stunden Selbststudium zu rechnen. Die Teilnehmenden lesen vorbereitende Literatur und Artikel, erarbeiten eine Sozialraumanalyse ihrer Gemeinde, erstellen eine Einführung in ein biblisches Buch und präsentieren dies der Gruppe. Der CAS wird abgeschlossen mit einer schriftlichen Reflexionsarbeit zu einem in der Gemeinde erarbeiteten Projekt.

### Methodik

- Kursarbeit mit praxisbezogenen Referaten, Theorie-Inputs und vertiefenden Diskussionen
- Selbststudium, sozialräumliche Erhebung
- Biblische und theologische Lektüre
- Praktische Konzeptarbeit an einem Beispiel aus dem eigenen Arbeitsumfeld
- Schriftliche Reflexion im Rahmen einer Projektarbeit
- Supervision in Gruppen zu 6 bis 8 Studierenden
- Praxistransfer für Kompetenznachweise und Projektumsetzung (Tutorat)

### E-Learning

E-Learning unterstützt den Präsenzunterricht und das Selbststudium. Abgestimmt auf die Lernziele und die Lernbedürfnisse der Teilnehmenden wird die Internet-Plattform Moodle benutzt, um den Lernprozess zu fördern und den kollegialen Austausch anzuregen.

### Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Abschlussarbeit angenommen ist. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

Die Diakonatskonferenz der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz (DDK) anerkennt das Zertifikat als kirchlich-theologischen Teil der doppelten Qualifikation zur Berufsausbildung als Sozialdiakonin oder Sozialdiakon.

# Daten und Inhalte

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

---

**Dienstag, 25. August,  
1./8./15./22. September 2015**  
40 Kontaktstunden

## **Grundlagen heutiger Diakonie**

- Geschichte der Diakonie und heutige Herausforderungen
- Vielfalt beruflicher Rollen
- Institutionenkenntnisse, Zusammenarbeit und Personalrecht
- Sozialraumorientierung
- Sinus-Milieus
- Projektmethodik
- 👤 Dozierende: Christoph Sigrist, Peter Wilhelm, Urs Frey, Gerda Zbinden, Urs Woodtli Stebler

---

**Kloster Kappel, Kappel ZH**  
**Donnerstag, 22. Oktober, ab 14.00 Uhr,  
bis Samstag, 24. Oktober 2015, 15.30 Uhr**  
20 Kontaktstunden

## **Theologie-Retraite 1:**

### **Zugänge zu Bibel und Glaube**

- Glaubensbekenntnis
- Verständnis biblisch-theologischer Texte
- verschiedene Bibelverständnisse
- 👤 Dozenten: Christoph Sigrist, Urs Woodtli Stebler

---

**Dienstag, 3. November 2015**  
8 Kontaktstunden

## **Diakoniekonzept und Projekte**

- Arbeit am Diakoniekonzept der Zürcher Landeskirche
- Arbeit an Sozialraumanalyse und Projekten (Tutorat 1)
- 👤 Dozierende: Urs Woodtli Stebler, Gerda Zbinden

---

**Kartause Ittingen, Warth TG**  
**Donnerstag, 19. November, ab 14.00 Uhr,  
bis Samstag, 21. November 2015, 15.30 Uhr**  
20 Kontaktstunden

## **Theologie-Retraite 2:**

### **Spiritualität und Glaube**

- gelebte Formen von Spiritualität und Glaube
- christliches Verständnis von Spiritualität
- Umsetzung im diakonischen Alltag
- 👤 Dozierende: Anemone Eglin, Franz Nikolaus Müller

---

**Dienstag, 12./19./26. Januar 2016**  
24 Kontaktstunden

## **Sozialraum und Gemeindeaufbau**

- Sozialraumorientierung und diakonisches Selbstverständnis
- Institutionen im Vergleich zu Kirchgemeinden
- Formen von kirchlichem Gemeindeaufbau
- Supervision 1 und Tutorat 2
- 👤 Dozierende: Urs Frey, Ralph Kunz, Urs Woodtli Stebler, Gerda Zbinden, Supervisoren

---

**Dienstag, 8./15./22. März 2016**  
24 Kontaktstunden

## **Öffentlichkeitsarbeit und Exkursion**

- Kommunikation der Öffentlichkeitsarbeit in der Kirche
- Blick auf ein Unternehmen der wirtschaftlichen Seite
- Supervision 2 und Tutorat 3
- 👤 Dozierende: Simone Strohm, Nicolas Mori, Christoph Sigrist, Urs Woodtli Stebler, Gerda Zbinden, Supervisoren

---

**Kloster Kappel, Kappel ZH**  
**Donnerstag, 7. April, 14.00 Uhr,**  
**bis Samstag, 9. April 2016, 15.30 Uhr**  
20 Kontaktstunden

### **Theologie-Retraite 3:**

#### **Theologisches Verständnis und Ethik**

- Einführung in theologisches Denken zu Diakonie
- ethische Grundfragen zu diakonischen Themen (Tod, Suizid etc.)
- Bibelkenntnisse erweitern
- 👤 Dozenten: Christoph Sigrist, Heinz Rüegger, Urs Woodtli Stebler

---

**Dienstag, 10./24./31. Mai und 7. Juni 2016**  
32 Kontaktstunden

#### **Projekte der Gemeinwesen-Diakonie und Partizipation**

- Diakonische Projekte des Gemeindeaufbaus
- Strategien zu Partizipation und Gewinnung von Freiwilligen
- Projekte spezifischer Zielgruppen
- Seelsorge und Sozialsorge
- Supervision 3 und 4
- 👤 Dozierende: Fränzi Dürst, Gabriela Bregenzer, Supervisoren u.a.

---

**Freitag, 9. September 2016,**  
**13.00 bis 17.00 Uhr**  
4 Kontaktstunden

#### **Abschlusskolloquium**

- Präsentation der Abschlussarbeiten mit Diskussion
- 👤 Dozenten: Urs Frey, Urs Woodtli Stebler

---

## **Ausblick:** **CAS mit MAS-Perspektive**

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) absolvieren. Die MAS bestehen aus jeweils zwei Wahlpflicht- und einem Wahl-CAS sowie dem Mastermodul. Dieser modulare Aufbau bringt zeitlich und inhaltlich grösste Flexibilität. Der CAS Diakonie ist Wahlpflichtmodul des MAS Soziokultur/Gemeinwesenentwicklung und wird als Wahlmodul an alle weiteren MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet (ausser an den MAS Supervision, Coaching und Mediation).

---

# Leitung

## **Urs Frey**

Lic. phil. I, Organisationsberater bso,  
Dozent ZHAW Soziale Arbeit

## **Urs Woodtli Stebler**

Theologe, Supervisor, Coach bso, Fachstelle  
Diakonie, Aus- und Weiterbildung, Evang.-ref.  
Landeskirche des Kantons Zürich

## **Christoph Sigrist**

Dr. theol., Lehrbeauftragter für Diakonie an der  
Theologischen Fakultät der Universität Bern,  
Pfarrer am Grossmünster Zürich

# Dozierende

## **Gabriela Bregenzer**

Lic. phil. I, Fachstelle Migration und Integration,  
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

## **Fränzi Dürst**

Soziokulturelle Animatorin FH, Ausbilderin  
Fachstelle Freiwillige, Evang.-ref. Landeskirche  
des Kantons Zürich

## **Anemone Eglin**

Pfarrerin, Integrative Soziotherapeutin FPI,  
Kontemplationslehrerin, MAS-BA, Institut  
Neumünster, Zollikerberg

## **Matthias Krieg**

Dr. theol., Pfarrer, Bildung und Gesellschaft,  
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

## **Ralph Kunz**

Dr. theol., Professor für Praktische Theologie,  
Universität Zürich

## **Nicolas Mori**

Lic. phil. I, Leiter Kommunikation, Evang.-ref.  
Landeskirche des Kantons Zürich

## **Franz Nikolaus Müller**

Dr. theol., Kontemplationslehrer

## **Simone Strohm**

Lic. phil. I, Sozialarbeiterin HFS, Beratung  
Öffentlichkeitsarbeit, Evang.-ref. Landeskirche  
des Kantons Zürich

## **Heinz Rüeegger**

Dr. theol, MAE, wissenschaftlicher Mitarbeiter am  
Institut Neumünster, Zollikerberg

## **Peter Wilhelm**

Sozialdiakon, dipl. Erwachsenenbildner AEB,  
Supervisor bso, Fachstelle Beratung, Evang.-ref.  
Landeskirche des Kantons Zürich

## **Gerda Zbinden**

Sozialarbeiterin FH, Fachstelle Diakonie  
Familien- und Generationenbeziehungen,  
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

Weitere Fachleute, Praktikerinnen und Praktiker  
aus Kirchengemeinden und Institutionen werden  
verpflichtet.

# Organisatorisches

## Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich, ebenso die Anstellung in einer Kirchgemeinde oder einem diakonischen Werk. Personen, welche die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. Näheres:

➤ [www.sozialearbeit.zhaw.ch/wb-zulassung](http://www.sozialearbeit.zhaw.ch/wb-zulassung)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis am **5. Juni 2015** online an unter ➤ [www.sozialearbeit.zhaw.ch](http://www.sozialearbeit.zhaw.ch). Der CAS wird bei 14 Teilnehmenden durchgeführt. Bei Nichtzustandekommen startet der CAS im August 2016. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen werden.

## Anzahl Teilnehmende

Mindestens 14, maximal 22 Personen

## Kosten

CHF 5500.–\* (192 Kontaktstunden, inkl. Lehrgangsunterlagen, Prüfungsgebühren und E-Learning, exkl. Literatur sowie exkl. Übernachtungs-, Reise- und Verpflegungskosten an den 3 Retraiten)

\* Die Kosten werden für Mitarbeitende einer Kirchgemeinde des Kantons Zürich von der Zürcher Landeskirche übernommen.

## Ort

Der Lehrgang findet im Haus Hirschengraben 50, 8001 Zürich statt. Die Retraiten werden in Tagungszentren durchgeführt.

## Beratung

Urs Woodtli Stebler  
Telefon +41 44 258 91 59  
[urs.woodtli@zh.ref.ch](mailto:urs.woodtli@zh.ref.ch)



«Der professionellen Sozialen Arbeit geben wir in der Kirche einen zeitgemässen Stellenwert.»

## Administration und Auskunft

Sekretariat Behördenschulung  
Edwin Blumer  
+41 44 258 92 36  
(Montag bis Donnerstag)  
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich  
Hirschengraben 50, 8001 Zürich

## Informationsveranstaltungen

Mittwoch, 1. Oktober 2014  
Mittwoch, 15. April 2015  
jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich online anzumelden unter ➤ [www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend](http://www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend). Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

## **Departement Soziale Arbeit Weiterbildung**

Pfingstweidstrasse 96  
Postfach 707  
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

[weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch)  
[www.sozialarbeit.zhaw.ch](http://www.sozialarbeit.zhaw.ch)

August 2014